

THEATER

R A V E N S B U R G

A photograph of two men in a theatrical setting, overlaid with a semi-transparent red filter. The man on the left is wearing a white tank top and dark pants, gesturing with his right arm raised. The man on the right is wearing a white tank top, suspenders, and patterned shorts, looking towards the first man. The background consists of grey stone blocks.

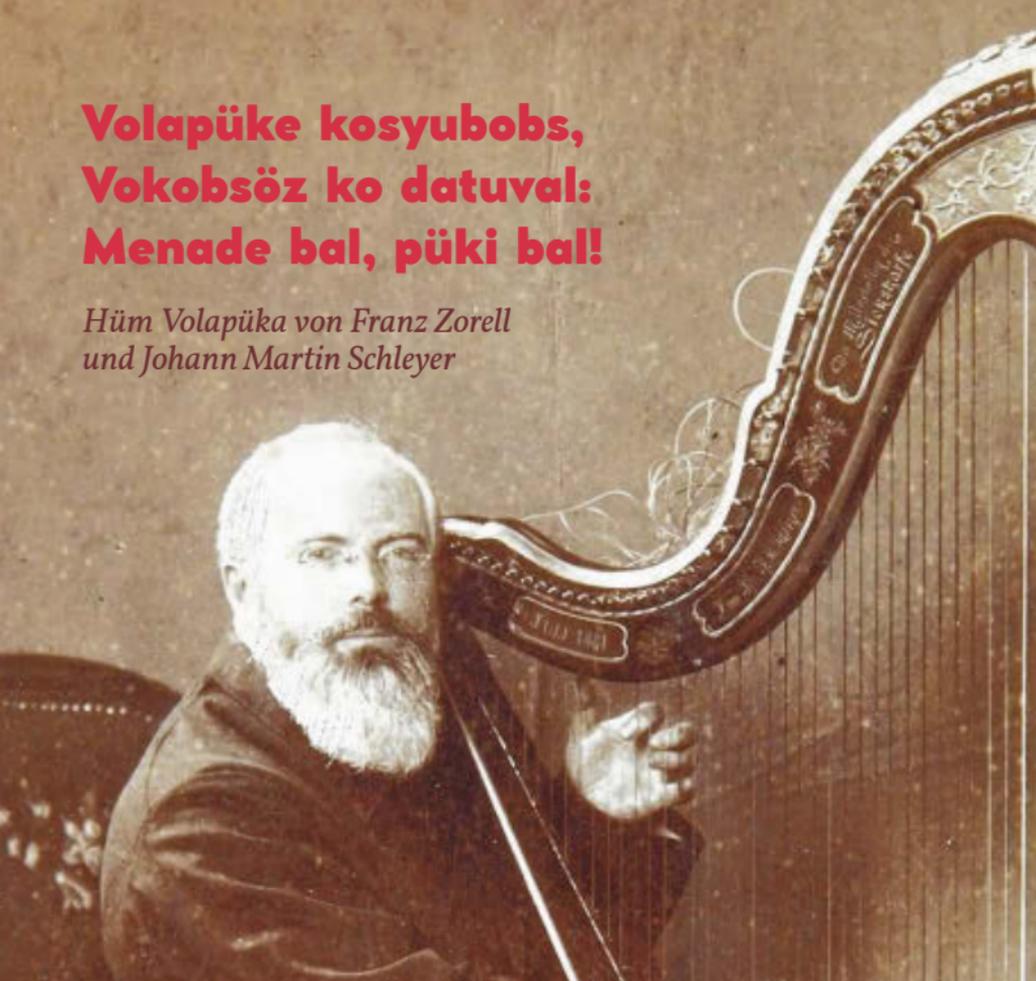
**SPIEL
PLAN**
2025

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER



Durch die Bank ein Erlebnis. Kunst und Kultur mit der BW-Bank.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die BW-Bank schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der BW-Bank unter: www.bw-bank.de/unternehmenskunden



**Volapüke kosyubobs,
Vokobsöz ko datuval:
Menade bal, püki bal!**

*Hüm Volapüka von Franz Zorell
und Johann Martin Schleyer*

VORWORT

**Eine Sprache, ruft mit mir,
Gelte auf dem Erdenrund,
Das erstrebe unser Bund!**

*Volapük-Hymne von Franz Zorell
und Johann Martin Schleyer*

SEPTEMBER

Sa	27.	20:00	Surfen durch die Wechseljahre 2.O	24
So	28.	16:00	Sind Sie Ausländer? Nein, ich bin Türke	52

OKTOBER

Fr	3.	20:00	Wir sind die Neuen	10
Sa	4.	20:00	Wir sind die Neuen	10
Sa	11.	19:30	Ludwig fun Beethoven	KONZERTHAUS 26
Fr	17.	20:00	Der wilde Mann	URAUFFÜHRUNG 8
Sa	18.	20:00	Der wilde Mann	8
Do	23.	20:00	Der wilde Mann	8
Fr	24.	20:00	Der wilde Mann	8
Fr	31.	20:00	Skarabusch	53

NOVEMBER

Sa	1.	20:00	Surfen durch die Wechseljahre 2.O	24
So	2.	15:00	Wir leben hier	42
So	2.	19:00	Eingeschlossene Gesellschaft	KONZERTHAUS 28
Fr	7.	20:00	Wir sind die Neuen	10
Sa	8.	20:00	Wir sind die Neuen	10
Do	13.	19:30	Antigone	KONZERTHAUS 30
Do	13.	20:00	Die 39 Stufen	12
Fr	14.	20:00	Die 39 Stufen	12
Sa	15.	20:00	Alte Liebe	14

NOVEMBER

Do	20.	20:00	Café Sehnsucht	54
Fr	21.	20:00	Der wilde Mann	8
Sa	22.	20:00	Der wilde Mann	8
Do	27.	20:00	Die Vermessung der Welt	16
Fr	28.	20:00	Die Vermessung der Welt	16
Sa	29.	20:00	Kubetz sings Cohen	32
So	30.	19:00	Das X-Mass ist voll!	34

DEZEMBER

Fr	5.	20:00	Der seltsame Fall der Prudencia Hart	36
Sa	6.	20:00	Der seltsame Fall der Prudencia Hart	36
So	7.	15:00	Ox & Esel	KONZERTHAUS 43
Do	11.	20:00	Böse Fische	38
Fr	12.	20:00	Don Quijote	18
Sa	13.	20:00	Don Quijote	18
Do	18.	20:00	Souvenir	20
Fr	19.	20:00	Souvenir	20
Sa	20.	20:00	Der wilde Mann	14
Sa	27.	20:00	Die Vermessung der Welt	16
So	28.	20:00	Die Vermessung der Welt	16
Mo	29.	20:00	Souvenir	20
Di	30.	20:00	Alte Liebe	14
Mi	31.	20:00	Don Quijote	18

**SILVESTER-
VORSTELLUNG**
inkl. Party

VORSCHAU 2026

Fr	2. Jan	20:00	Don Quijote
Sa	3. Jan	20:00	Don Quijote
Fr	9. Jan	20:00	Die 39 Stufen
Sa	10. Jan	20:00	Die 39 Stufen
Sa	17. Jan	19:30	Cabaret

„Ha! Da seht ihr, was ein rechter, ruchbarer Rittersmann ist, ihr krötengesichtigen Mäusemutgen!“

*aus DON QUIJOTE
von Peter Jordan*

EIGENE PRODUKTIONEN



Der wilde Mann

oder: Die Rückkehr der Weltsprache

Schauspiel
von Andreas Kloos

Schwäbisch konnte sich jenseits von Rhein und Neckar nie so recht durchsetzen. Eine andere Sprachschöpfung aus Baden-Württemberg hingegen wurde Ende des 19. Jahrhunderts sogar international populär – Volapük.

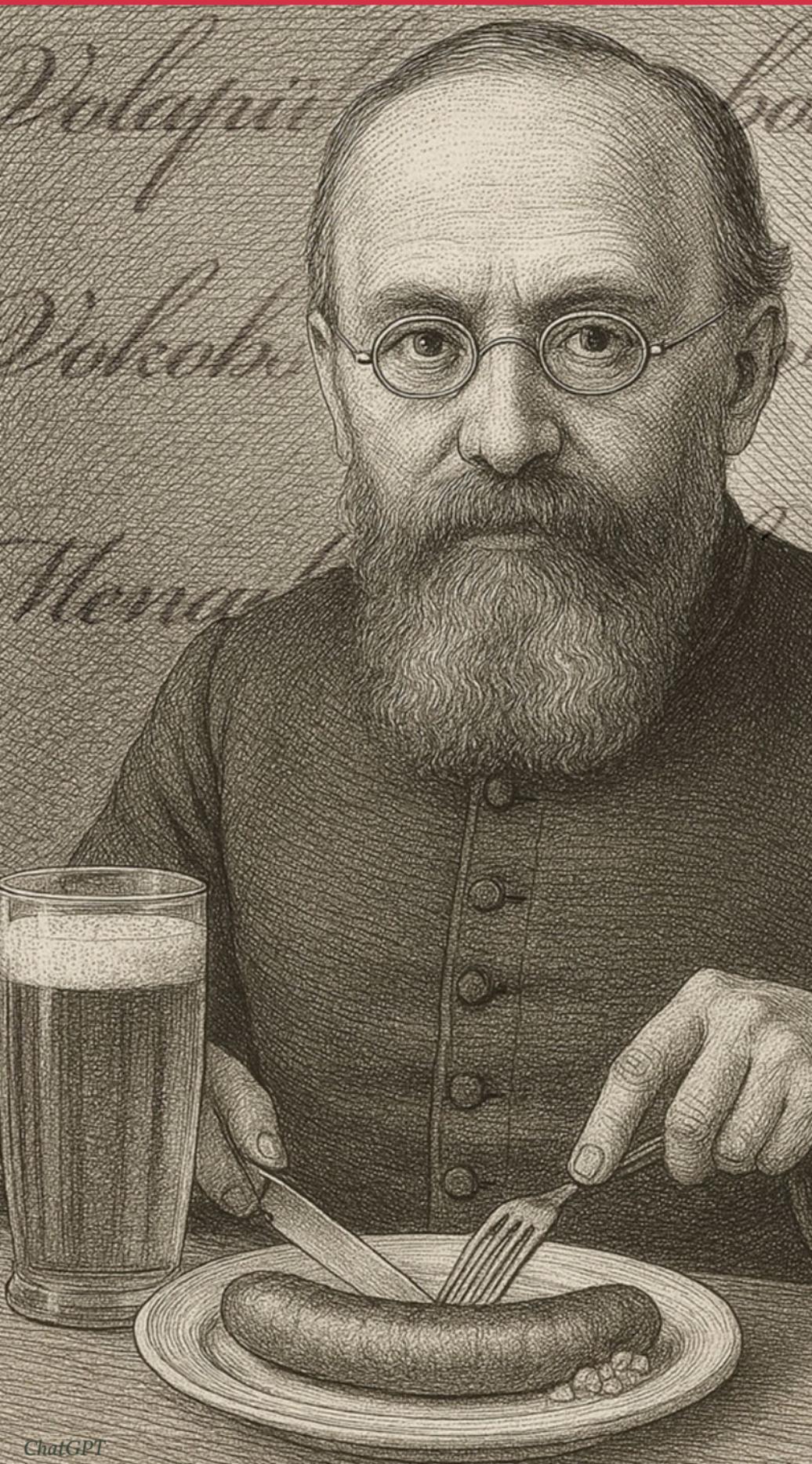
Ausgedacht hat sich diese „Weltsprache“ der Konstanzer Pfarrer Johann Martin Schleyer. Nach einem kurzen Boom führten interne Streitigkeiten jedoch zu einem raschen Niedergang.

In seiner Auftragsarbeit für das Theater Ravensburg schlägt der in Konstanz geborene Autor und Regisseur Andreas Kloos eine Brücke zwischen Schleyers Utopie einer Universalsprache und der aktuellen Diskussion um diskriminierungsfreien Sprachgebrauch. Ort der Handlung ist die Gaststätte „Der Wilde Mann“. Während der aus dem Jenseits zurückgekehrte Schleyer hier einen neuen Versuch startet, mit Volapük die Völkerverständigung zu revolutionieren, führen der Wirt Goetze und die kellnernde Aktivistin Rhea den sprichwörtlichen Kulturkampf ums Schnitzel und dessen Bezeichnung in der Speisekarte. Als dann weltweit nur noch Volapük gesprochen werden soll, dreht Goetze durch ...

Mit: Jutta Klawuhn, Jan Henning Kraus, Maximilian Laprell, Laura Sauer, Ana Schlaegel / Regie: Andreas Kloos / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinflug

Theater Ravensburg
Uraufführung: 17. Oktober
18. / 23. / 24. Oktober
21. / 22. November
20. Dezember
20.00 Uhr

24 €



Wir sind die Neuen

Komödie

nach dem gleichnamigen Film von Ralf Westhoff,
Bühnenfassung von Jürgen Popig

Anne, Eddi und Johannes sind alle im frühen Rentenalter angekommen und beschließen – auch aus finanziellen Gründen – ihre alte WG aus Studienzeiten wieder aufleben zu lassen. Alles soll so sein wie früher: bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und die alten Schallplatten auflegen.

Doch die neue WG hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studierenden von damals wohnen drei Studierende von heute. Und die büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen – bloß keine lustigen und lauten Althippies. Es dauert nicht lange, bis sich beide WG-Generationen in die Haare kriegen.

„Wir sind die Neuen“ ist eine hinreißende Generationskomödie, die ebenso turbulent wie feinsinnig den Zwist zwischen unterschiedlichen Lebenseinstellungen beschreibt – urkomisch, rasant und bewegend zugleich.

Mit: Jutta Klawuhn, Alex Niess, Marco Ricciardo, Anna Rödiger, Miryam-Makeba Armbruster, Sebastian Prasse / Regie: Ragna Kirck / Assistenz: Mio Noah David / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

Theater Ravensburg

3. / 4. Oktober

7. / 8. November

20.00 Uhr

24 €



Die 39 Stufen



Komödie

von John Buchan und Alfred Hitchcock
für die Bühne bearbeitet von Patrick Barlow

Ein Theaterbesuch ändert Richard Hannays Leben. Während der Vorstellung fällt ein Schuss, Panik bricht aus und die mysteriöse Annabella Smith fällt buchstäblich in Richards Arme.

Sie fühlt sich verfolgt und bittet ihn, sie mit zu sich nach Hause zu nehmen. Dort vertraut sie ihm an, eine Spionin zu sein. Ausländische Mächte hätten geheime Dokumente gestohlen, alles drehe sich um die mysteriösen 39 Stufen, einen Spionagering, der geheime Informationen außer Landes bringen will.

Nur wenige Stunden später findet Richard Annabella tot in seiner Wohnung – und sich selbst auf der Flucht vor der Polizei, die ihn für Annabellas Mörder hält. Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise ins schottische Hochmoor, um dem Geheimnis der 39 Stufen auf die Spur zu kommen und sein Land vor Unheil zu bewahren.

„Die 39 Stufen“ ist ein Agententhiller in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich. Vier Darsteller spielen über hundert Rollen in einem halsbrecherischen Tempo.

Mit: Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo / Regie: Karsten Engelhardt / Assistentz: Shalün Schmidt / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Ruth Siessegger

24 €

Theater Ravensburg
13. / 14. November
20.00 Uhr



Alte Liebe

Schauspiel
von Elke Heidenreich

Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Eine ganze Menge, glaubt man dem gleichnamigen Theaterstück von Elke Heidenreich.

Die Zeit ist an Lore und Harry in über 30 Jahren Ehe nicht spurlos vorübergegangen. Lore sieht sich mit Schrecken als zukünftige Rentnerin untätig neben ihrem Gatten sitzen. Den frisch pensionierten Harry zieht es derweil am liebsten in seinen Garten. Beide sehen sich an einem Scheideweg: entweder werden sie endgültig zu einem Paar, das nur noch aus Gewohnheit zusammenlebt, oder sie nutzen die letzte Chance auf einen zweiten Frühling.

In einem sind sich die beiden aber einig: ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte – wie konnte es so weit kommen?

Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken.

Mit: Jutta Klawuhn und Bernd Wengert / Regie: Alex Niess / Assistenz: Hannah Rech / Bühnenbild: Werner Klaus

Theater Ravensburg
15. November
30. Dezember
20.00 Uhr

24 €

Draußen
nur
Kännchen



Die Vermessung der Welt

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann, Bühnenfassung von Dirk Engler

Obwohl beide Zeit ihres Lebens daran arbeiten, die Welt zu durchdringen, könnten sie unterschiedlicher nicht sein: während sich der Entdeckungsreisende Alexander von Humboldt durch Urwald und Steppe kämpft, kommt der Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauß sein Leben lang nicht über das Planquadrat Braunschweig/Göttingen hinaus - und dringt doch in Sphären vor, wo sich im Unendlichen die Parallelen berühren.

Alt, berühmt und ein wenig sonderbar geworden, begegnen sie sich 1828 in Berlin. Den Blick in ferne Weiten gerichtet, werden sie mitten in die politischen Wirren der nachnapoleonischen Welt katapultiert.

Mit hintergründigem Humor zeichnet Kehlmann das Bild zweier bedeutender Männer und schildert phantasievoll ihre Gratwanderung zwischen Lächerlichkeit und Größe, Scheitern und Erfolg.

Mit: Jan Niklas Gessler, Jutta Klawuhn, Martin König, Ana Schlaegel, Frederik Leberle, Sina Leibensberger, Sebastian Prasse, Clea Roth, Lukas Wild / Regie: Marco Ricciardo / Assistenz: Leah Kramer / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinpflug

Der Roman „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann ist im Rowohlt Verlag erschienen.

Theater Ravensburg

27. / 28. November

27. / 28. Dezember

20.00 Uhr

Empfehlung für Schulklassen (16+)

24 €



Don Quijote

Komödie

von Peter Jordan, sehr frei nach

Miguel de Cervantes

Einfach mal die Welt retten! Kein Problem für einen großenwahnsinnigen Märtyrer mit dem weltberühmten Namen Don Quijote, der als „Ritter von der traurigen Gestalt“ gegen Windmühlen und vermeintliche Barbaren kämpft, und seinen treuen Begleiter Sancho Panza damit zur Verzweiflung treibt. Hat der Mann, für den Sancho Haus und Hof verlassen hat, inzwischen völlig den Verstand verloren? Hin- und hergerissen zwischen Zweifeln, Loyalität und völliger Erschöpfung, beschließt Sancho, die Abenteuer zu beenden und geschlagen heimzukehren. Doch dann erkennt er, dass Don Quijotes Wahnsinn nur eine Fassade ist...

In seiner sehr freien Bearbeitung von Cervantes' berühmtem Roman treibt Peter Jordan ein wildes Spiel mit Genres und literarischen Motiven, mit Idealen, Ideologien und Identitäten. Vier Leute verkörpern in fliegenden Wechseln die unterschiedlichsten Figuren, sind mal Ritter, mal sprechendes Pferd, mal korrupter Staatsbeamter, bis die Verwirrung komplett ist. Eine Hommage an die Magie des Theaters unter einer heißen spanischen Sonne.

Mit freundlicher Unterstützung des
Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.

Mit: Wini Gropper, Sebastian Prasse, Marco Riccardo, Ana Schlaegel / Regie: Alex Niess / Assistenz: Mio Noah David / Bühne: Werner Klaus / Kostüme: Katja Rinné

24 €

Theater Ravensburg
12. / 13. / 31. Dezember
20.00 Uhr

Silvestervorstellung 36 €
inkl. Party & Getränk



Souvenir

Komödie mit Musik
über Florence Foster Jenkins, von Stephen
Temperley, Deutsch von Lida Winiewicz

Ihr Gesang brachte Tausende zum Weinen. Vor Lachen. Florence Foster Jenkins, die begeisterte Sopranistin mit der recht freien Auffassung von Intonation. Wer im New York der 1940er Jahre „FFJ“ live erleben wollte, durfte beim Ticketkauf nicht trödeln oder musste auf dem Schwarzmarkt Höchstpreise hinblättern. In ihrem Kopf mag sie mit engelsgleicher Stimme die Welt bezaubert haben. In der akustischen Realität jedoch verließ das Publikum reihenweise den Saal oder stopfte sich Taschentücher in den Mund. Doch Kritik und Zweifel konnten Florence nicht erschüttern. Was zunächst mit kleinen Soiréen begann, endete mit einem legendären Konzert in der ausverkauften und tobenden Carnegie Hall.

Stephen Temperley zeigt in seinem Broadway-Hit eine von der Kunst beseelte Frau, deren felsenfester Glaube an das eigene musikalische Talent ebenso komisch wie bewundernswert ist. Dreh- und Angelpunkt der Geschichte ist Cosme McMoon, der Pianist, der „Madame Flo“ zwölf Jahre lang bei ihren Konzerten begleitete, bis er schließlich das Geheimnis ihrer Anziehungskraft entdeckt: die absolute und kompromisslose Hingabe an die Musik.

Mit: Ana Schlaegel und Horst Maria Merz / Regie:
Karsten Engelhardt / Assistenz: Valentina Kiagia / Mu-
sikalische Einstudierung: Horst Maria Merz / Bühne:
Werner Klaus / Kostüme: Mechthild Scheinplflug

24 €

Theater Ravensburg
18. / 19. / 29. Dezember
20.00 Uhr



**„Es geht doch nichts über
ein Lehrerzimmerkänn-
chen, das sechs bis sieben
Stunden auf der Warmhal-
teplatte gestanden hat!“**

*aus EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT
von Jan Weiler*

GAST SPIELE



Surfen durch die Wechseljahre 2.0

Die nächste Welle kommt bestimmt

An diesem Abend dreht sich alles um ein allen Frauen bekanntes, aber trotzdem wenig besprochenes Thema: die Wechseljahre.

Denn die Sängerin Sabine Essich und die Schauspielerin Jutta Klawuhn sind nun auch reif für die Weltmeisterschaft im Hitze-Wellenreiten. Wehe dem Klimakterium, denn diese beiden Menomuttis schlagen zurück und entdecken die „zweite Lebenshälfte“ neu! Wie ist das, wenn Falten und Altersflecken sich ausbreiten, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt, und die Hormone verrückt spielen? Die beiden Frauen stellen fest: älter werden hat viele Vorteile, frau muss nur drauf kommen.

Klawuhn präsentiert Texte voll tropischer Abenteuer, und Essich produziert dazu glühende menopausale Schallwellen. Die witzigen, frechen und nachdenklich Lieder und Texte rund ums Klimakterium darf frau und man sich nicht entgehen lassen. Ein Abend voller Hitze, Herbst und Rock`n`Roll!

Von und mit: Jutta Klawuhn und Sabine Essich

24 €

Theater Ravensburg
27. September
1. November
20.00 Uhr



Ludwig fun Beethoven

Musikalische Komödie
von Michael Postweiler

Er ist wieder da: Horst Maria Merz, der am Theater Ravensburg in der Kultkomödie „Souvenir“ zu sehen ist. Hier spielt er nun Ludwig, der sich für Beethoven hält und in seiner Parallelwelt faszinierende Momente eines Genies zeichnet.

In der rasanten Regie von David Merz agiert er als Schauspieler und Pianist mit einer Hingabe und Virtuosität, als gäbe es kein Morgen mehr. Die Berliner Schauspielerin Antje Rietz sorgt als Elli an seiner Seite für so manche Überraschung und treibt das Stück in turbulente Höhen. Sie spielt, singt und tanzt so grandios, dass es eine Freude ist! Die Musik Beethovens erklingt dabei im Original sowie im Gewand von Pop-Ballade, Rocksong, Sirtaki und Wienerlied.

Die Rheinpfalz schreibt von einem Stück mit „Stil und Eleganz“, von einem „faszinierenden Schauspiel“, „mal tiefgründig, mal abgedreht“ und von einem grandiosen Darsteller:innen-Duo. Aber es soll nicht zu viel verraten werden – diesen Abend muss man einfach erleben!

Mit: Horst Maria Merz und Antje Rietz | Regie: David Merz

www.horstmariammerz.com | www.rietz.net

Konzerthaus
11. Oktober
19.30 Uhr

24 - 12 €



Eingeschlossene Gesellschaft

Komödie nach dem gleichnamigen Film von Sönke Wortmann

Ein einziger verdammter Punkt fehlt Fabian Prohaska für die Zulassung zum Abitur. Nur weil sein Lateinlehrer Herr Engelhardt die um zwei Minuten verspätete Abgabe von Fabians Hausarbeit nicht akzeptieren wollte. Fabians Vater kann es nicht fassen und stürmt Freitagnachmittag das Lehrerzimmer, um den Korinthenkacker von Lateinlehrer zur Rede zu stellen.

Klaus Engelhardt ist noch da, befindet sich aber wie die übrigen noch anwesenden Kolleg:innen mental bereits im Wochenende. Da sieht Vater Prohaska rot, zieht eine Pistole und gibt den arroganten Paukern genau eine Stunde für eine spontane Noten-Konferenz. Doch seine Geiseln verhalten sich längst nicht so, wie man es von ebensolchen erwartet...

Tourneetheater Theaterlust / Mit: Oliver Mirwaldt, Felix Eitner, Marget Flach, Benjamin Hirt u.a. / Regie: Thomas Luft

www.theaterlust.com

Konzerthaus
2. November
19.00 Uhr / Einführung 18.15 Uhr

27 - 15 €



Antigone

Figurentheater mit Livemusik
nach Sophokles

Ein frisch gekürter König erlässt einen Befehl. Und seine Nichte ignoriert ihn. Antigone bestattet ihren im Krieg gefallenen Bruder, obwohl König Kreon, ihr Onkel, dies bei Todesstrafe untersagt hat. Er sieht in dem Gefallenen einen Vaterlandsverräter und rechtfertigt seine Gnadenlosigkeit mit der Staatsräson. Antigone hingegen glaubt ihr Handeln durch ethische Werte und moralische Gebote legitimiert.

Mit der im Jahr 442 v. Chr. verfassten Tragödie hat der griechische Dichter Sophokles einen Text geschaffen, der alle wesentlichen Konflikte menschlicher Existenz versammelt: die Konfrontation zwischen Alt und Jung, Mann und Frau, Gesellschaft und Individuum, Lebenden und Toten, Mensch und Göttern.

In Zeiten zunehmender Demokratiefeindlichkeit hat dieses vor fast 2.500 Jahren geschriebene Stück bis heute nichts von seiner packenden Dramatik eingebüßt.

Wir zeigen diese Spielzeit beide großen Tragödien des antiken Dramatikers Sophokles: am 13. März ist „Ödipus Tyrann“ in einer Inszenierung des Schauspielhauses Zürich zu sehen.

Bühne Cipolla / Figurenspiel: Sebastian Kautz | Violoncello, E-Cello, Keyboards, Wavedrum: Gero John / Regie, Spielfassung, Bühne: Sebastian Kautz / Komposition: Gero John / Puppenbau, Maskenbau: Sebastian Kautz / Kostüm: Melanie Kuhl

www.buehnecipolla.de

Konzerthaus
13. November

19.30 Uhr / Einführung 18.45 Uhr

Empfehlung für Schulklassen (16+)

24 - 12 €



Kubetz sings Cohen

Konzert
mit Martin Kubetz

Eine Stimme, ein Klavier und die magischen Songs eines Meisterpoeten.

Eine hochklassige Hommage an die Songwriter-Legende Leonard Cohen, der 2024 seinen neunzigsten Geburtstag gefeiert hätte. Sänger und Pianist Martin Kubetz bringt auf eindrucksvolle Weise die Cohensche Magie auf die Bühne, ohne je den Meister zu kopieren. Dabei spannt Kubetz einen Bogen von den Balladen der Sechziger bis zum Spätwerk.

Seine intensiven, oft überraschenden Interpretationen sind eingebettet in stimmungsvolle Zwischentexte und Anekdoten, die das Publikum noch mehr in die vielschichtige Poesie von Cohens Songs eintauchen lassen.

Keine Nostalgieshow, sondern ein Abend voll starker Lyrik und inspirierender Musik!

„Die Liedermacher-Ikone, diesen Poeten zu covern, ist ganz dünnes Eis. Doch der aus Landshut stammende Musiker und Komponist Martin Kubetz bewegt sich auf einem dunklen, tragfähigen Samtpolster, wenn er da so am Flügel sitzt, voller Leidenschaft aus Cohens und dem eigenen Leben erzählt ... Zuweilen klingt das Cohensche, als hätte Kubetz all das erlebt, so gedacht, so reagiert ... Kubetz singt nicht nur Leonard Cohen, Kubetz kann Leonard Cohen. Danke für den Tanz“.

Passauer Neue Presse

www.kubetz-cohen.de

24 €

Theater Ravensburg
29. November
20.00 Uhr



Das X-Mass ist voll!

Musik-Kabarett
gegen den Weihnachtswahnsinn

Weil es so wunderbar komisch und schön war, kommt „Das X-Mass ist voll!“ noch einmal zur anti-weihnachtlichen Einstimmung auf die Theaterbühne.

Die WHO bestätigt: unser Weihnachtsfest macht krank. Millionen Bundesbürger:innen leiden schon im Oktober an Lebkuchen-Allergie, bekommen Koliken beim Klang von Jingle Bells und kämpfen mit Alpträumen, in denen sie wahlweise von rotweißen Rauschebärten mit Geiz-ist-geil-Schildern verprügelt werden oder in einem Meer von Geschenkgutscheinen ertrinken.

Die kassenärztlich anerkannten Weihnachtsoffer Martin Kubetz und Silke Heimann finden: Das X-Mass ist voll, es wird Zeit für die Urschrei-Therapie. Als Selbsthilfegruppe „Kubetz-Heimann-Komplott“ treten sie dem Santa Claus in den Gabensack.

Neben liebevoll selbstgebastelten Rachefantasien kommen auch die schönsten Anti-Weihnachtslieder und -sketche aus aller Welt zum Einsatz. Mit Klavier, Ukulele, Blockflöten und Engelstimmen verpasst das Ensemble dem irrsten Fest der Deutschen eine saftige Ross-, nein pardon, Rentier-Kur ohne Restkitschgehalt.

Von und mit: Martin Kubetz und Silke Heimann

www.kubetz-heimann.de

24 €

Theater Ravensburg
30. November
19.00 Uhr



Der seltsame Fall der Prudencia Hart

Komödie in Balladenform
von David Greig

Mitten im Winter fährt die Literaturwissenschaftlerin Prudencia Hart zu einer Konferenz über „Schottische Grenzbballaden“ ins beschauliche Städtchen Kelso in Schottland. Es schneit wie Hölle und ihr Vortrag wird zum Fiasko! Sie versucht, den Ort ihrer Demütigung zu verlassen, aber wo zum Teufel ist ihr Auto? Begraben unter meterhohem Schnee!

Im eingeschneiten Kelso wird sie so zur Heldin ihrer eigenen Ballade, als sie durch einen Riss in der Zeit in ein Bed & Breakfast stolpert, das der Teufel persönlich führt ...

Mit wildem, einfallsreichem Witz hat David Greig eine Ballade geschrieben, die ihre eigene Form auf die Schippe nimmt: Paarreime kollidieren mit Karaoke, teuflische Begegnungen mit Kylie Minogue und jeder Menge Sambucas.

„Der seltsame Fall der Prudencia Hart“ ist „eine verrucht-fröhliche Mischung aus Musik, Ausgelassenheit und Verzauberung ... Ein schwindelerregend komisches Stück“.

The Guardian

Klibühni Theater Chur / Mit: Franziska Mencz, Christian Sprecher, Christian Kaiser, Jenny Kantsjö / Regie: Andrea Zogg / Video & Bühne: Eva Roselt / Kostüme & Maske: Annina Schmid / Musik: Sara Francesca Herrmann

www.klibuehni.ch

24 €

Theater Ravensburg
5. / 6. Dezember
20.00 Uhr



Böse Fische

Von Haien und Menschen

Kabarettistische Lesung
mit Peter Frey

Sie schwimmen nicht gern in tiefem Wasser? Trotzdem fühlen Sie sich auf unheimliche Weise davon angezogen? Beim Anhören von Schauer-märchen verspüren Sie die wohlig-desensibilisierende Wirkung auf Ihre Ängste? Sie lieben luzide Träume, weil sie Ihnen wenigstens ein bisschen das Gefühl gemilderten Kontrollverlusts geben? Kurzum: Geschichten aus der Dunkelkammer der Psyche sind Ihnen vertraut?

Und nun liegt dieser Abend vor Ihnen wie ein offener Erste-Hilfe-Koffer: alles drin für den Ernstfall. Hinter jeder Mullbinde ein Drama. Hinter jedem Pflaster ein Verhängnis. – Doch immer die Hoffnung auf den Placebo-Effekt. Und unseren Humor als verlässlichen Notausgang.

Ein vergleichsweise haiterer Abend von und mit Peter Frey.

16 €

Theater Ravensburg
11. Dezember
20.00 Uhr



Theater erleben — Bildung lebendig gemacht!

Jedes Schuljahr zeigen wir mindestens ein Theater- oder Tanzstück pro Klassenstufe - dafür holen wir ausgewählte Gastspiele aus ganz Deutschland nach Ravensburg. Damit ermöglichen wir Schüler:innen der Region den Zugang zu vielfältigem Theater & Tanz. Unsere Schulvorstellungen finden vormittags statt.

Eintritt für Schüler:innen: 9 € / Lehrkräfte frei

Ticketbestellung per Mail:
anmeldung@theater-ravensburg.de

Auch buchbar für unser Abendprogramm im Theater & Konzerthaus.

JUNGES PUBLIKUM



Wir leben hier

Interaktives Tanztheater
aus Polen



„Wir leben hier“ ist eine interaktive Reise, die ganz ohne Sprache auskommt. Wir gehen gemeinsam neugierig auf „Tour“ und schauen: wo bin ich da eigentlich zu Hause? Und wer lebt hier noch? Und vor allem: wie können wir trotz aller Unterschiede zusammenleben?

Mit: Anna Domalewska, Paulina Giwer-Kowalewska,
Alicja Helfojer, Antoni Kurjata / Regie: Alicja Morawska-Rubczak / Musik: Iwona Skwarek / Konzept & Bühne: Barbara Malecka

www.artfractionfoundation.com

9 - 5 €

Theater Ravensburg
2. November
15.00 Uhr



Für Kindergärten & 1. Klassen am 3.11.
um 9.30 Uhr / Anmeldung unter:
anmeldung@theater-ravensburg.de

Ox & Esel

Eine Art Krippenspiel für die ganze Familie
von Norbert Ebel

Eine bitterkalte Nacht. Alles schläft... nur Ox und Esel nicht. In ihrem Stall, genauer gesagt in ihrer Krippe, direkt auf ihrem Abendessen, liegt ein Kind und schreit. Ox will das Kind sofort loswerden, aber zum Glück hat Esel auch noch ein Wörtchen mitzureden...

Mit: Christian Kaiser und Sebastian Strehler / Regie:
Jennifer Sittler / Bühne & Kostüm: Michael S. Kraus

www.theaterinkempton.de

Konzerthaus
7. Dezember
15.00 Uhr

12 - 5 €



Für Kindergärten & Grundschulen am
8. + 10.12. um 9 + 11 Uhr | Anmeldung unter:
anmeldung@theater-ravensburg.de

Theater zum Mitmachen

In unseren **Theaterclubs** kannst Du Dich ausprobieren und Deiner Phantasie freien Lauf lassen. Wir entdecken die Welt des Theaters und erobern gemeinsam die Bühne! Auf eine tolle Spielzeit freuen wir uns, in der wir gegen den Strich bürsten, Schrauben lockern und träumen dürfen!

Theaterclub 1 ab 8 Jahre

Theaterclub 2 ab 12 Jahre

Theaterclub 3 ab 16 Jahre

Theaterclub 4 ab 21 Jahre



Infos und Anmeldung

theaterpaedagogik@theater-ravensburg.de

ZIRKUS & THEATER PÄDAGOGIK



THEATERCLUB 1

ab 8 Jahre / Start 29. September

Montags 16 - 17.30 Uhr

Leitung: Clea Roth, Theaterpädagogin



Es gibt für alle einen Theaterclub 1 auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Wir probieren. Versuchen. Scheitern. Schmunzeln. Fördern. Seid dabei.

THEATERCLUB 2

ab 12 Jahre / Start 1. Oktober

Mittwochs 15.15 - 16.45 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn, Schauspielerin & Theaterpädagogin (BuT)



Alle, die Lust haben Theater zu spielen, die Bühne zu erobern und ein Stück aufzuführen, sind im Theaterclub 2 genau richtig.

THEATERCLUB 3

ab 16 Jahre / Start 1. Oktober

Mittwochs 16.45 - 18.15 Uhr

Leitung: Alex Niess, Schauspieler
& Theaterpädagoge



Nach „Das Internat“ sind wir alle gespannt, was sich der Theaterclub 3 für die neue Saison ausdenken wird.

THEATERCLUB 4

ab 21 Jahre / Start 29. September

Montags 19.30 - 22 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn & Alex Niess,
Schauspieler:innen & Theaterpädagog:innen



Sie wollen auf die Bühne?
Dann sind Sie hier richtig.
Im Theaterclub 4, dem Club für
Erwachsene des Theater Ravensburg.

MOSKITO

Theater- & Zirkusschule Ravensburg

In unserer Theater- und Zirkusschule erleben Kinder allen Alters, mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf und aus allen sozialen Schichten eine Welt außerhalb von altbekannten Rollen, Schemen und Normen. Der anfängliche Sinn von Disziplin, Engagement und Gemeinsamkeit wird zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis!

Unsere **Angebote** finden Sie unter:



25 Jahre MOSKITO Großes Familienfest

21. September 2025
ab 11 Uhr

Ort wird nach Anmeldung
bekanntgegeben.

Anmeldung ab 1. bis 15. September
unter: moskito@theater-ravensburg.de

Kulturzeit Ravensburg 25/26 Konzerte

Do **09.10.25 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Münchener Kammerorchester
& Timothy Ridout

So **19.10.25 | 17 Uhr | Festsaal Weißenau**
Ensemble Timeless Baroque
& Sibylla Elsing

Mi **19.11.25 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Aris Quartett
& Claire Huangci,
Schumann Klavierquintett

Mi **31.12.25 | 17 Uhr | Konzerthaus**
Silvesterkonzert
Christian Segmehl & KBO

Fr **23.01.26 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Münchener Kammerorchester
& Patricia Kopatchinskaja

So **08.03.26 | 19 Uhr | Konzerthaus**
Zehetmair Quartett

Do **16.04.26 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Stuttgarter Kammerorchester
& Tabea Zimmermann

Sa **25.04.26 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Die Nina Simone Story
feat. Fola Dada

Sa **16.05.26 | 19.30 Uhr | Konzerthaus**
Nicolas Altstaedt
Bodenseefestival Artist

So **24.05.26 | 19 Uhr | Konzerthaus**
Münchener Kammerorchester
& Sebastian Bohren



**Konzerte & Theater
im Wahl-Abo**

Wahl-Abo & Tickets
Tourist Information
Ravensburg

Ticket-Hotline
0751 82 2828



Online Ticketshop

Alle Veranstaltungen
www.ravensburg.de/kulturzeit

Veranstalter

 **Kultur
Ravensburg**

Folge uns hier:

 [kultur.ravensburg](https://www.instagram.com/kultur.ravensburg)

 [Kultur Ravensburg](https://www.facebook.com/KulturRavensburg)



„Da wären sie wieder, meine zwei Probleme. Erstens, die Leute denken immer, ich wär steinreich. Und zweitens, die Frauen reißen sich um mich“.

*aus CAFÉ SEHNSUCHT
von Walter Metzger*

EXTRA



Sind Sie Ausländer? Nein, ich bin Türke

Komödie von Aydin Engin und Atilla Cansever

In diesem Stück setzt sich das deutsch-türkische Theater Ulüm mit den Problemen des deutschen Alltags auseinander- aus der Perspektive der türkischen Familie Dasch, die kollektiv eingedeutscht und schon fast „ein bisschen zu sehr integriert“ ist.

In deutscher Sprache.

Veranstalter: Amt für Bildung, Soziales und Sport

www.theateruluem.de

10 €

Theater Ravensburg
28. September
16.00 Uhr



Skarabusch

Ein Konzertabend jenseits gängiger
Genregrenzen

Es ist wieder soweit: Skarabusch kehrt zurück auf die Bühne! Die Independent-Band aus dem Schussental bringt frischen Sound und vielseitige Instrumente mit – irgendwo zwischen Folk, Rock, Weltmusik und ganz eigenen Klangideen, die das Publikum mitreißen.

Gesang: Chris Kodalik / Geige: Bernhard Gögler /
Trompete, Gitarre: Sebastian Rösch / Piano: Pit Niermann /
Drums: Matthäus Fiesel / Bass: Magnus Stiefenhofer

www.skarabusch.de

Theatercafé
31. Oktober
20.00 Uhr

16 €



Café Sehnsucht

Ein Stück Musiktheater
von Walter Metzger

Die Theatergänger der Lebenshilfe Ravensburg spielt ihr mittlerweile zehntes Stück. Der Schauplatz ist dieses Mal ein kleines charmantes Cafe, das Cafe Sehnsucht. Und dort dreht sich alles um... na was... um die Liebe.

Die zwölf liebenswerten Schauspieler:innen werden wieder begleitet von dem äußerst vielseitigen Musiktrio „Olgas Tastenstreiche“.

Regie: Walter Metzger

Veranstalter: Lebenshilfe Ravensburg

16 €

Theater Ravensburg

20. November

20.00 Uhr



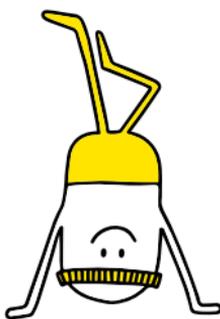


HOTEL OBERTOR

RAVENSBURG

DAS ORIGINAL

ENERGIE



*spielt auch auf der Bühne
eine wichtige Rolle*

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht. **Für dich. TWS.**

Bewegung. Verbindung. Energie.

tws.de

**„Wunderschönes kleines
Theater mit sehr engagier-
tem Ensemble. Kleine Spei-
sen, Weine und Getränke.
Faires Arrangement.
Empfehlenswert“.**

*Google-Rezension
über das Theater Ravensburg*

SERVICE



VERANSTALTUNGSORTE

THEATER RAVENSBURG

Zeppelinstraße 7, 88212 Ravensburg

KONZERTHAUS RAVENSBURG

Wilhelmstraße 3, 88212 Ravensburg

TICKETPREISE

Theater Ravensburg

24 €

Konzerthaus

Es gibt zwei verschiedene Preisprofile (Preis A / B) abhängig vom Stück mit jeweils 4 verschiedenen Sitzplatzkategorien (1/2/3/4).

Preis A: 27 / 24 / 19 / 15 €

Preis B: 24 / 21 / 16 / 12 €

Bitte beachten Sie: Plätze in Kategorie 4 sind teilweise sichteingeschränkt.

Familienstücke

Kinder 9 / 5 €

Erwachsene 12 / 7 €

Familie 31 / 23 €

(gilt für 2 Erwachsene + max. 3 Kinder)

Schulklassen

9 €, Lehrpersonen frei – Anmeldung unter:
anmeldung@theater-ravensburg.de

ONLINE TICKETS



online bei **Reservix** und auch bei anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und beim **Medienhaus des Schwäbischen Verlags** erhältlich.

ERMÄßIGUNGEN

50% für Schüler:innen, Studierende, BFD, FSJ, Auszubildende und Bürgergeld-Empfänger:innen.

3 € Rabatt für Rentner:innen und Menschen mit Behinderung (ab 50 GdB). Begleitpersonen, sofern im Ausweis angegeben, erhalten freien Eintritt. Am Einlass ist unaufgefordert ein gültiger Nachweis vorzuzeigen, andernfalls muss die Ermäßigung nachentrichtet werden.

2 € sparen mit der SZ-AboKarte erhältlich auf www.theater-ravensburg.de/tickets

3 € Last Call for Culture: Schüler:innen und Studierende erhalten ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn Restkarten für 3 € an der Abendkasse.

Die Tickettafel ermöglicht Ravensburger:innen mit geringem Einkommen den kostenlosen Besuch von kulturellen Veranstaltungen. Und wir machen hier auch mit! Die Vermittlung der kostenfreien Tickets erfolgt durch die Stadt - mehr Infos unter: ravensburg.de/tickettafel

UNSERE TREUE-RABATTE

Alle, die unser Theater öfter besuchen, können mit den Treue-Rabatten ihre Eintrittskarten bis zu 30 % günstiger erwerben.

Sie können zwischen drei Preisstufen wählen. Mit dem jeweiligen Rabatt erhalten Sie kostenlos Eintrittskarten für 2, 3 oder 4 verschiedene Vorstellungen. Der Eintrittspreis reduziert sich dadurch im Vergleich zum Normalpreis um 10, 20 oder 30%. Beim Kauf müssen Sie sich noch nicht festlegen, welche Stücke Sie sehen möchten. Sie bekommen einen Code und können den Gutschein flexibel einlösen – online oder an der Theaterkasse.

Mehr Infos unter:
theater-ravensburg.de/treuerabatt

Kartenreservierung

ist nur an der Theaterkasse möglich.

Die Tickets werden **für max. 7 Tage zur Abholung reserviert**. Nicht abgeholte Tickets gehen mit Ablauf der Frist automatisch zurück in den Verkauf.

Für eine Abholung an der Abendkasse ist eine Vorauszahlung per Banküberweisung mit einem Geldeingang spätestens drei Tage vor der Veranstaltung erforderlich.

Theaterkasse im Theater Ravensburg

Do bis Sa 17 – 20 Uhr (außer feiertags)
und an Vorstellungstagen geöffnet

■ **Theaterkasse Tel. 0751 23364****Abendkasse im Konzerthaus** (kein VVK)

eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet

Bankverbindung für den Ticketkauf

BW-Bank IBAN: DE37 6005 0101 0405 1675 17
BIC: SOLADEST 600

Im Theater Ravensburg

öffnet das Theatercafé 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Getränke und Snacks werden angeboten. Saaleinlass i.d.R. 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Im Konzerthaus

werden Getränke und kleine Snacks angeboten. Garderoben sind kostenlos. Hauseinlass eine Stunde und Saaleinlass i.d.R. 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Redaktion: Theater Ravensburg

Gestaltung: Marco Ricciardo / www.eye-products.de

Gedruckt mit umweltfreundlichen Farben
auf Recyclingpapier von DRUCKEREI **KLEB**

THEATERCAFÉ IM THEATER RAVENSBURG

Pächter: Nico Wehe

Unser Theatercafé öffnet 90 Minuten vor jeder Abendveranstaltung. Genießen Sie erlesene Weine, ausgewählte Drinks und hochwertigen Kaffee in gemütlicher Atmosphäre. Dazu Snacks und kleine Speisen wie frisch gegrillte Paninis mit Schinken oder vegetarisch mit eingelegtem Gemüse und Käse.

Treffen Sie sich hier zum Austausch und stimmen Sie sich auf das Theatererlebnis ein.

An unseren sonntäglichen Familienvorstellungen wartet ab einer Stunde vor Beginn selbstgebackener Kuchen auf Groß und Klein.

Sie möchten im Voraus einen Tisch reservieren, die Räumlichkeiten für eine private Feier mieten, oder haben Fragen zum gastronomischen Angebot?

Unter theatercafe@theater-ravensburg.de können Sie das Caféteam jederzeit kontaktieren.





WAS WÜRD CLEMENS DAZU SAGEN?

BENEFIZKONZERT



So. 21. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Liebfrauenkirche Ravensburg

CHRISTMAS NIGHT – COLOURS OF THE STAR



Ein stimmungsvolles
Weihnachtskonzert mit
Dieter Kraus (Saxofon)
Gregor Hübner (Violine)
Veit Hübner (Kontrabass)
Andreas Gräsle (Klavier, Orgel)

KINDER
STIFTUNG 
RAVENSBURG

Der Eintritt ist frei –
um Spenden wird gebeten

FREUNDES KREIS THEATER RAVENSBURG



Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis!

Kontakt:

Freundeskreis Theater Ravensburg e.V.
c/o Susanne Hölzer, Strietach 2, 88214 Ravensburg

Telefon 0171 2215903
freundeskreis@theater-ravensburg.de

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

 **Kultur**
Ravensburg

 **Baden-Württemberg**
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

DTHG **DEUTSCHE**
THEATERTECHNISCHE
GESELLSCHAFT

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren:
Technische Werke Schussental, Baden-Württembergische
Bank und Kreissparkasse Ravensburg



**Wir ♥
Heimat.**

**Deshalb fördern wir mit
Spenden und Sponsoring die
Kultur in unserer Region.**

www.ksk-rv.de/wir



**Kreissparkasse
Ravensburg**